

Vorstellung des Behandlungsspektrums und Behandlungsangebots am Behandlungszentrum für Hörgeschädigte

**Cathrin Jürgensen-Böttcher (Dipl.-Psychologin)
Vertretung: Bettina Scholz –Wiedenbusch (Dipl.-Psychologin,PPT)**



Behandlungszentrum für Hörgeschädigte

Stationen

- Insgesamt ca. 30 Betten
 - 17 Betten auf psychotherapeutischer Station und
 - 12 Betten auf - nach Bedarf geschützter -(Akut-)Station
 - plus bis zu 3 Tagespatienten
- Die Station 16.3 ist auf einer Etage in zwei Teilstationen aufgeteilt - 16.3.1 (fakutativ geschützt geführte Station für Patienten mit intensivem Betreuungsbedarf) und 16.3.2 (offen geführte Station mit psychotherapeutischen Schwerpunkt).

Behandlungszentrum für Hörgeschädigte

Welche Erkrankungen werden behandelt?

Station 16.3-1

- Psychische Belastungen bei Lebenskrisen
- Demenzielle Erkrankungen
- Suchterkrankungen
- Schizophrenie
- Allg. Verhaltensauffälligkeiten bei leichter Minderbegabung
- Angsterkrankungen
- Depression
- ...

→ Teilweise besteht ein höherer Bedarf an Unterstützung (z.B. Alltagsgestaltung) neben der therapeutischen Behandlung

Station 16. 3-2

- Depression
- Angsterkrankungen
- Zwangsstörungen
- Persönlichkeitsstörungen (z.B. Borderline Persönlichkeitsstörung)
- Schizophrenie

→ Ist die Unterstützung nicht mehr notwendig, kann eine Verlegung sinnvoll sein.

Behandlungszentrum für Hörgeschädigte

Wer arbeitet im BZH?

Multidisziplinäres Team:

- Chefarzt, Oberärztin, zwei Assistenzärzte
- vier Psychologinnen, zwei Sozialpädagogen
- Ca. 30 Frauen und Männer im Pflegedienst
- Ergotherapeuten, Sport- und Physiotherapeuten....

<https://www.lwl-klinik-lengerich.de/de/behandlungszentrum-hoergeschaedigte/stationaere-behandlung-im-bzh/>

Behandlungszentrum für Hörgeschädigte

Herausforderung und Chancen

Patienten:

- unterschiedliche Störungsbilder
- unterschiedliche Hörstatus
- körperlicher Allgemeinzustand vor der stationären Aufnahme oft defizitär

- Kontinuierliche Fort- und Weiterbildungen, Gebärdensprachkurse, Besuche der Gehörlosenveranstaltungen (z.B. Kulturtage)

Behandlungszentrum für Hörgeschädigte

Herausforderung und Chancen

Team:

- mit unterschiedlichen Weiter- und Ausbildungen (Adherence-Therapie, Akupunktur, Klangschalenthherapie, Taubblindenassistenz, DBT...)
- Mitarbeiter zum Teil selbst auch hörgeschädigt
- Kommunikation mittels DGS, LBG und auch Lautsprache
- Kontinuierliche Fort- und Weiterbildungen, Gebärdensprachkurse, Besuche der Gehörlosenveranstaltungen (z.B. Kulturtage)

Behandlungszentrum für Hörgeschädigte - DBT-orientiertes Behandlungskonzept -

- seit 2017 als regelmäßiges Behandlungsangebot
- für Patienten mit Schwierigkeiten in der Emotionsregulation (z.B. Persönlichkeitsstörung, Depression vom agitierten Typus)
- Inhalte: neben regelmäßigen Einzel- und Gruppengespräche
 - Skillgruppen (zweimal wöchentlich)
 - Diary Card
 - Achtsamkeit
- Schwierigkeit: noch kein auf Hörgeschädigte spezifiziertes Therapiemanual vorhanden

LWL-Klinik Lengerich
Parkallee 10
49525 Lengerich

Mail: bzh-lengerich@lwl.org

[www.lwl.org/LWL/Gesundheit/psychiatrieverbund/K/klinik_lengerich/
behandlungszentrum-hoergeschaedigte](http://www.lwl.org/LWL/Gesundheit/psychiatrieverbund/K/klinik_lengerich/behandlungszentrum-hoergeschaedigte)